

Arbeiter Sport Club-  
Sparta-Helvetik  
Postfach 2112  
4002 Basel



Mitglied des Schweiz. Fussballverband SFV  
und des SATUS Fussballverband RV Nord  
Gegründet 1907

Postcheck 40-14495-6  
<http://www.ascsh.ch>

---

# Protokoll

## 18. Juni 2014

---

### **Inhaltsverzeichnis**

1. Begrüssung und Präsenz.....	2
2. Wahl der Stimmzähler.....	2
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.....	2
4. Genehmigung des Jahresberichtes des Vorstandes und allfälliger Jahresberichte von Kommissionen .....	2
5. Genehmigung der Jahresrechnung und des Berichts der Rechnungsrevisoren.....	3
6. Festsetzung ordentlicher und eventueller ausserordentlicher Mitgliederbeiträge der verschiedenen Mitgliederkategorien .....	3
7. Genehmigung des Budgets .....	3
8. Jahresprogramm .....	4
9. Wahl und Abberufung des Vorstandes und Rechnungsrevisoren .....	4
10. Anträge .....	5
11. Behandlung von Rekursen gegen den Ausschluss von Mitgliedern .....	5
12. Ehrungen und Ernennung von Ehrenmitgliedern .....	5
13. Statutenänderungen .....	5
14. Definitive Aufnahme von neuen Mitgliedern .....	5
15. Varia.....	5

## 1. Begrüssung und Präsenz

Der Präsident begrüsst zur 19. ordentlichen Generalversammlung des ASC Sparta-Helvetik.

Die Vereinsmitglieder sind unter Beilage der Traktandenliste ordentlich zur Versammlung eingeladen worden.

Die Generalversammlung ist gemäss Statuten beschlussfähig.

Der Präsident erläutert das Abstimmungs- wie auch das Wahlverfahren.

Die Generalversammlung wird vom amtierenden Präsidenten bis zum Schluss geleitet.

## 2. Wahl der Stimmzähler

Der Vereinspräsident lässt den Stimmzähler Nicolas Schibler wählen und stellt die Zahl der Anwesenden und der Stimmberechtigten 33 fest.

## 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

## 4. Genehmigung des Jahresberichtes des Vorstandes und allfälliger Jahresberichte von Kommissionen

Der Präsident gratuliert den Aktiven zum Klassenerhalt und äussert sich kurz zur Leistung der Seniorenmannschaft, die in der abgelaufenen Saison viele Verletzte zu beklagen hatte. Die anwesenden Verantwortlichen der Senioren- wie auch Veteranenmannschaft verzichten auf weitere Ausführungen.

Die Fairplay-Wertung:

4. Liga:	1. ASC Sparta-Helvetik	16 Strafpunkte	23 Spiele	Koeffizient 0.696
----------	------------------------	----------------	-----------	-------------------

Herzliche Gratulation, sehr erfreulich

Senioren	1. FC Riederwald	6 Strafpunkte	16 Spiele	Koeffizient 0.375
----------	------------------	---------------	-----------	-------------------

	10. ASC Sparta-Helvetik	11 Strafpunkte	15 Spiele	Koeffizient 0.733
--	-------------------------	----------------	-----------	-------------------

Veteranen	1. SV MuttENZ b	2 Strafpunkte	16 Spiele	Koeffizient 0.125
-----------	-----------------	---------------	-----------	-------------------

	14. ASC Sparta-Helvetik	9 Strafpunkte	15 Spiele	Koeffizient 0.600
--	-------------------------	---------------	-----------	-------------------

Herzliche Gratulation

Der Präsident übergibt das Wort an Marc Gehrig, der über die Aktivitäten im Verein Sportplatz Landauer berichtet.

Der Verein Sportplatz Landauer hat nach dem Abgang einen neuen Präsidenten, Vizepräsidenten und Platzwart. Trotz Anfrage hat sich vom ASC Sparta-Helvetik kein Vereinsmitglied für diese Aufgaben gemeldet. Der neue Vorstand des Vereins Sportplatz Landauer besteht hauptsächlich aus Mitgliedern des Sportvereins VSF Vereinigte Sportfreunde.

Präsident: Jan Wengle; VSF      Vizepräsident und Platzwart: Remo Scalabrini, VSF

Kassier: Markus Grünig, VSF      Sekretär: Stefan Lips; UBS

An der letzten Delegiertenversammlung wurden die Nutzung und der Konsum im Clublokal thematisiert. Die „Handballer“ nutzen in der kühleren Zeit das Vereinslokal nicht, weil dort geraucht wird. Sie weichen auf das rauchfreie Restaurant beim Sportplatz Novartis aus. Der Vorstand des Vereins Sportplatz Landauer und auch die Wirtin des Clublokals wollen keine Regelung vorschreiben. Falls sich die Vereine an

einem einzelnen Trainingstag über die Rauchsituation einigen können, wird dies vom Verein Sportplatz Landauer unterstützt.

Bei einer informativen Abstimmung zeigt sich, dass die Anwesenden ein rauchfreies Clublokal knapp bevorzugen (Stimmen: rauchfrei 16, rauchen 3, Enthaltungen 14)

Der Vorstand wird an der nächsten Delegiertenversammlung dementsprechend reagieren und einen rauchfreien Mittwoch beantragen.

Auf die Frage angesprochen, was nun mit einer Ü50-Mannschaft wäre, übergibt der Präsident das Wort an den Spiko-Präsident, Thierry Monnerat, der den Zeitpunkt für das Anmelden einer solchen für etwas verfrüht ansieht. Grundsätzlich seien die Voraussetzungen (Anzahl Spieler, Vorhandensein eines zweiten Schiedsrichters für das Anmelden einer vierten Mannschaft innerhalb des Clubs, Anspielzeiten etc.) vorhanden, die Anzahl mit 14 potentiellen Spielern würde für eine ganze Saison aber wohl zu knapp ausfallen.

Bei dieser Gelegenheit erwähnt der Spiko-Präsident, dass der Fokus in der neuen Saison auf die Senioren/Ü32 zu legen wäre, da diese über ein sehr knappes Spielerkader verfügen würden. Es sei auch nicht klar, ob der Spielbetrieb über die ganze Saison gewährleistet werden könne.

Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

## **5. Genehmigung der Jahresrechnung und des Berichts der Rechnungsrevisoren**

Der Kassier Patrick Kilbane erläutert die Jahresrechnung (siehe Anhang).

<i>PC Konto 01.05.2013:</i>	<i>13,981.26 CHF</i>
<i>Ertrag 13/14:</i>	<i>18,699.11 CHF</i>
<i>Aufwand 13/14:</i>	<i>20,058.10 CHF</i>
<i>Verlust 13/14:</i>	<i>1,358.99 CHF</i>
<i>PC Konto 31.05.2014:</i>	<i>12,622.27 CHF</i>

Claudio Larghi berichtet im Namen der Rechnungsrevisoren, dass die Bücher sauber geführt sind und rät den Anwesenden die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Jahresrechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren wird genehmigt.

## **6. Festsetzung ordentlicher und eventueller ausserordentlicher Mitgliederbeiträge der verschiedenen Mitgliederkategorien**

Der Vorstand beantragt die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

## **7. Genehmigung des Budgets**

Unser Kassier Patrick Kilbane erklärt das Budget

Der Kassier präsentiert ein ausgeglichenes Budget. Dieses kann erreicht werden, indem die budgetierten Ausgaben für die Posten „Sportmaterial“ und „Diverse Ausgaben“ im Vergleich zu den vergangenen Jahren nach unten korrigiert werden.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

<b>Budget 2014/15</b>					
	<b>Aufwand</b>			<b>Ertrag</b>	
4000	Beiträge	8'000.00	6000	Beiträge Aktiv	16'000.00
4002	Spielbetrieb	3'500.00	6001	Beiträge Passiv + Ehren + Freimitglied	2'000.00
4003	Schiedsrichter	3'500.00	6002	Spenden/Diverses	100.00
4004	Sportmaterial	1'500.00	6003	Turnier	2'000.00
4005	Strafen u. Bussen	0.00	6004	Zins PC-Konto	0.00
4006	Büromaterial/Marken	500.00			
4007	Postkonto-Spesen	150.00			
4008	Miete/Versicherungen	1'900.00			
4009	Diverse Ausgaben	1'000.00			
		20'050.00			20'100.00
				<b>Gewinn +/-Verlust -</b>	<b>50.00</b>

## 8. Jahresprogramm

Basler-Cup: Die Aktiven nehmen wegen zu vielen Ferienabsenzen dieses Jahr nicht am Basler-Cup teil.

Die Senioren wie auch Veteranen werden wie üblich für den Cup gemeldet.

Meisterschaftsbeginn: 16. bis 17. August 2014

Der Präsident weist die anwesenden Vereinsmitglieder daraufhin, dass am 15. August die Delegiertenversammlung des FVNWS stattfinden wird. Diese ist für alle Vereine obligatorisch. Abwesende Vereine werden gebüsst.

## 9. Wahl und Abberufung des Vorstandes und Rechnungsrevisoren

Der Präsident Matthias Huggler und der Vizepräsident Daniel Kaufmann treten wie vor einem Jahr angekündigt nicht mehr für die Wahl in den Vorstand an. Im Vorfeld der GV wurde vom Präsidenten diverse Gespräche mit Vereinsmitgliedern über die Amtsnachfolge geführt. Daraus konnte jedoch kein neuer Nachfolger gefunden werden.

Matthias Huggler richtet die Frage nach der Amtsnachfolge für den Präsidenten und den Vizepräsidenten an die Teilnehmer der GV. Unter den Anwesenden befindet sich niemand der das Präsidenten- noch das Vizepräsidentenamt übernehmen möchte.

Die beiden Posten sind folglich vakant. Wie lange der SFV einen Verein ohne Präsidenten toleriert ist nicht bekannt.

Marc Gehrig (Sekretär) Patrick Killbane (Kassier) und Thierry Monnerat (Spiko) stellen sich zur Wiederwahl.

Für den Kassier Patrick Killbane ist dies die letzte Amtsperiode.

Der Sekretär, Marc Gehrig stellt sich klar nur für den Sekretär-Posten wieder zur Verfügung. Er wird keine Aufgaben des vakanten Präsidenten und Vizepräsidenten übernehmen.

Falls vor der nächsten ordentlichen GV ein neuer Präsident oder Vizepräsident gefunden werden kann, wird eine ausserordentliche GV einberufen, um diesen zu wählen.

Diese drei bisherigen Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt.

Mitglieder der Revisionsstelle:

Revisor 1 Claudio Larghi, Revisor 2 Matthias Hochreutener, Suppleant Tom Berger

Dem Kassier wird die Décharge durch die Anwesenden erteilt.

Tom Berger stellt sich weiterhin als Revisor zur Verfügung.

Turnusgemäss rotieren die Revisoren: Matthias Hochreuter wird 1. Revisor, Tom Berger wird zum 2. Revisor und Claudio Larghi wird zum Suppléant gewählt.

#### **10. Anträge**

Sind keine eingegangen.

#### **11. Behandlung von Rekursen gegen den Ausschluss von Mitgliedern**

Rekurse liegen keine vor.

#### **12. Ehrungen und Ernennung von Ehrenmitgliedern**

Ernennungen von Ehrenmitgliedern sind keine vorzunehmen. Ehrungen sind grundsätzlich ebenfalls keine vorzunehmen.

Der Präsident würdigt jedoch Toprak Yerguz, Pierangelo Mellare, John Oehning, Beni Stäheli und Fabrice Schmid, die sich während der abgelaufenen Saison in allen Mannschaft engagiert haben.

#### **13. Statutenänderungen**

Es wurden keine beantragt.

#### **14. Definitive Aufnahme von neuen Mitgliedern**

Seit der letzten GV sind u.a. folgende Personen durch den Vorstand provisorisch als Mitglieder aufgenommen worden:

Lukas Baumann, John Oheming, Mario Basso, Fabian Essert, Pascal Planche, Samuel Pietropaolo.

Dem Antrag des Vorstandes die Mitglieder definitiv aufzunehmen wird Folge geleistet.

Einige Personen haben von den Aktiven zu den Passiven gewechselt. Nachfolgend die Entwicklung über die Jahre.

<b>Mitglied</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>	<b>2011</b>
<b>Aktive</b>	79	78	76	86
<b>Passive, Ehren, Frei</b>	74	80	74	65
<b>Total</b>	153	158	150	151

#### **15. Varia**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorstand

Beilage: Bilanz